



Graduates for Climate Change adapted water management (CCWater)



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Hintergrund & Ziele

Das CCWater-Projekt befasst sich mit dem „Wissensaufbau“ an Universitäten in 3 Partnerländern in Asien (Sri Lanka, China und Mongolei) durch die Erstellung von Lehrmaterial für Module auf Masterstudiumsniveau (graduate courses). Der thematische Fokus liegt auf Strategien zur Anpassung und Bewältigung des Klimawandels, insbesondere im Kontext Wasserknappheit und Wassermanagement. Der Wissensaustausch findet ausgehend von 3 Hochschulen im europäischen Raum (Norwegen, Deutschland und Polen) und 8 Universitäten im asiatischen Raum statt.

Aktueller Stand

Projektstart war im Frühjahr 2021, ein erstes Projekttreffen mit Vertreter:innen aller Partner fand aufgrund der pandemischen Lage jedoch erst im November 2022 in Oslo statt. Während der ersten Projektphase wurden zunächst Grundlagen, der aktuelle Stand und daraus resultierend die Bedürfnisse der Projektpartner ermittelt. Eine im Sommer 2021 durchgeführte SWOT-Analyse diente zur gemeinsamen Strategieentwicklung für den weiteren Projektverlauf. Ein wesentlicher Bestandteil des Projektes ist die Entwicklung von den folgenden drei Kursen:

- Big Data for integrated Climate Change & Water Management
- Storm water management with low impact development and non-conventional water reuse
- Integrated Water Resources Management under Climate Change

Von der TH OWL wurde dazu im Dezember 2021 zunächst ein Staff training bezüglich der Curriculumsentwicklung veranstaltet. Die NMBU führte daraufhin einen Workshop zum Curriculum design durch. Eine von der SIAT koordinierte Stakeholderanalyse hat weitere relevante Aspekte ergeben. Für 2023 ist unter anderem geplant, Inhalte, (Labor-) Übungen sowie Lehrbuchkapitel passend zu den Kursen zusammen zu stellen.

Ein weiterer Schwerpunkt im Projekt stellen Summer Schools mit Studierenden aller Partneruniversitäten dar. Im Juni 2022 fand in Norwegen die erste Summer School, an der auch zwei Studierende aus dem Masterstudiengang „Umweltingenieurwesen und Modellierung“ der TH OWL teilgenommen haben. Auch für 2023 ist wieder eine Summer School geplant, die in Sri Lanka stattfinden wird.

Faktencheck

Projektleitung:	Prof. Dr. Harsha Ratnaweera (NMBU, Norwegen) Technische Hochschule OWL (Germany), Uniwersytet Warminko Mazurski W Olszynie (Poland), University of Peradeniya (Sri Lanka), Raja Rata University of Sry Lanke (Sri Lanka), South Eastern University of Sri Lanka (Sri Lanka), Mongolian University of science and technology (Mongolia), National University of Mongolia (Mongolia), Qingdao Technological University (China), Shenzhen Institutes of Advanced Technology (China), Inner Mongolia University of Finance and Economics (China)
Projektpartner:	
Laufzeit:	2021-2023
Fördersumme:	1.000.000 €
Förderung:	Europäische Union, Erasmus+

FSP Nachhaltige Wasserwirtschaft &
vorsorgender Gewässerschutz
wasser

Kontakt

Technische Hochschule OWL
Fachbereich Umweltingenieurwesen
und Angewandte Informatik

Prof. Dr.-Ing. M. Oldenburg
An der Wilhelmshöhe 44
D-37671 Hörter

Tel.: 05271 – 687 7866
martin.oldenburg@th-owl.de